

**Protokoll** Auszug

**Behörde** Stadtrat

Beschluss-Nr. 138

Sitzung vom 30. Mai 2018

**16.04.23/20.10/35.06.40**

**Interpellation Andreas Müller und Daniel Wülser namens der GLP betreffend Büli-Fäscht  
Antwort des Stadtrats**

Interpellation von	Gemeinderäte Andreas Müller und Daniel Wülser namens der GLP
Datum der Interpellation	20. Januar 2018
Titel der Interpellation	Büli-Fäscht
Datum der Begründung im Gemeinderat	12. März 2018
Frist zur Beantwortung	11. Juni 2018 (Art. 50a Abs. 4 Geschäftsordnung des Gemeinderats)
Letzte Stadtratssitzung vor Ablauf der Frist	30. Mai 2018

**Wortlaut der Interpellation**

*„Der Stadtrat wird gebeten, folgende Fragen zu unserem Stadtfest zu beantworten:*

- *Wie ist das Büli-Fäscht entstanden und seit wann wird dieses durchgeführt?*
- *In welchen jährlichen Abständen wird der Anlass durchgeführt?*
- *Wie unterstützte die Stadt Bülach bis anhin das Fest?*
- *Wie schätzt der Stadtrat die Chance für eine künftige, private Organisation ein?*
- *Kann sich der Stadtrat vorstellen, das Büli-Fäscht zum offiziellen Anlass der Stadt Bülach zu erklären und die Schirmherrschaft zu übernehmen?“*

**Der Stadtrat beschliesst:**

1. Die Interpellation der Gemeinderäte Andreas Müller und Daniel Wülser namens der GLP betreffend Büli-Fäscht wird wie folgt beantwortet:

**Vorbemerkung**

Das Büli-Fäscht ist ein wichtiger Identifikationspunkt. Deshalb misst der Stadtrat dem Büli-Fäscht eine grosse Bedeutung bei. Beim Büli-Fäscht handelt es sich um den grössten Festanlass in Bülach. Es besetzt einen bedeutenden Platz in der Reihe der traditionellen Anlässe in Bülach. In der Bevölkerung ist das Büli-Fäscht ein beliebter Anlass, regional ist es ein Anziehungspunkt für rund 60 000 Besucherinnen und Besucher. Damit ist das Büli-Fäscht aus Standortförderungssicht

**Protokoll** Auszug

**Behörde** Stadtrat

Beschluss-Nr. 138

Sitzung vom 30. Mai 2018



ein wichtiger Anlass, der starke Ausstrahlungskraft in und um Bülach besitzt. Der Stadtrat setzt sich klar dafür ein, das Büli-Fäscht, in welcher Organisationsform auch immer, fortzusetzen.

1. *Wie ist das Büli-Fäscht entstanden und seit wann wird dieses durchgeführt?*

Festschriften zufolge hat im Jahr 1960 das erste Büli-Fäscht stattgefunden. Andere Dokumente bezeichnen das Jahr 1968 als erstes Austragungsjahr.

Damals war das Büli-Fäscht ein Anlass, der dank privater Initiative zustande gekommen ist. Im Jahr 1993 hat die Interessengemeinschaft Bülacher Vereine (IGBV) die Schirmherrschaft für das Büli-Fäscht übernommen. Seither wird das Büli-Fäscht zu grossen Teilen durch die Bülacher Vereine unterstützt und organisiert.

2. *In welchen jährlichen Abständen wird der Anlass durchgeführt?*

Das Büli-Fäscht findet seit den 80ern-Jahren im Abstand von vier bis sechs Jahren statt. In den Jahren 1960 bis 1978 hat das Büli-Fäscht in unregelmässigeren Abständen stattgefunden. Konkret sind folgende Anlässe dokumentiert: 1960 / 1961 / 1968 / 1975 / 1978 / 1984 (zusammen mit der 600-Jahre-Stadtrecht-Feier) / 1990 / 1996 / 2000 / 2005 / 2011 (zusammen mit der 1200-Jahr-Feier) / 2017.

3. *Wie unterstützte die Stadt Bülach bis anhin das Fest?*

Die Unterstützung des Büli-Fäschts durch die Stadt Bülach ist leider nur für die Jahre 2011 und 2017 dokumentiert. Bei früheren Büli-Fäschtern ist davon auszugehen, dass die Stadt Bülach Dienstleistungen erbracht und Infrastruktur zur Verfügung gestellt hat, ohne deren finanziellen Gegenwert auszuweisen.

Büli-Fäscht 2011: 63 600 Franken

Für die Organisation und Durchführung des Büli-Fäschts stellte das Kernteam der 1200-Jahr-Feier aus dem städtischen Rahmenkredit für die 1200-Jahr-Feier einen Betrag von 60 000 Franken zur Verfügung: Leistungen der Stadt im Umfang von 25 000 Franken und eine Barauszahlung von 35 000 Franken. Die Defizitgarantie von maximal 5 000 Franken wurde teilweise beansprucht.

Büli-Fäscht 2017: 68 500 Franken

Der Stadtrat hat am 10. Februar 2016 einen Kredit von 80 000 Franken genehmigt: 70 000 Franken für Infrastruktur und Dienstleistungen, 10 000 Franken in bar. Die Abrechnung

**Protokoll** Auszug

**Behörde** Stadtrat

Beschluss-Nr. 138

Sitzung vom 30. Mai 2018



hat mit Aufwendungen seitens der Stadt von 68 500 Franken abgeschlossen. Die von der Stadt erbrachten Dienstleistungen entsprachen der Anforderungsliste, welche der OK-Präsident des Büli-Fäschts erstellt hatte. Die Anforderungsliste diente dazu, die Kosten und den Kredit festzulegen. Die Kreditunterschreitung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass markant weniger Unterstützung durch den Bereich Veranstaltungen bezogen wurde.

4. *Wie schätzt der Stadtrat die Chance für eine künftige, private Organisation ein?*

Der Stadtrat ist bereit, alle Möglichkeiten für eine zukünftige Lösung zu prüfen. An der Debriefing-Sitzung zum Büli-Fäscht 2017 haben Vertreter des Organisationskomitees Büli-Fäscht 2017 und der Stadtverwaltung diesbezüglich bereits erste Lösungsansätze skizziert.

5. *Kann sich der Stadtrat vorstellen, das Büli-Fäscht zum offiziellen Anlass der Stadt Bülach zu erklären und die Schirmherrschaft zu übernehmen?*

Grundsätzlich kann sich der Stadtrat vorstellen, die Schirmherrschaft für das Büli-Fäscht zu übernehmen. Damit würde es zu einem offiziellen Anlass der Stadt Bülach. Wie das im Detail funktionieren könnte, ist zusammen mit der IGBV zu prüfen, vgl. dazu auch Beilage 1.

2. Mitteilung an:

- a) Britta Müller-Ganz, Präsidentin des Gemeinderats, via Ratssekretariat
- b) Mitglieder des Gemeinderats, via Ratssekretariat
- c) Jeannette Wanner, Ratssekretärin
- d) Daniel Aeschlimann, Präsident Interessengemeinschaft Bülacher Vereine, per E-Mail
- e) Mitglieder des Stadtrats
- f) Mitglieder der Geschäftsleitung
- g) Medien
- h) Abonnenten für GR-Drucksachen

**Stadtrat Bülach**

Mark Eberli  
Stadtpräsident

Christian Mühlethaler  
Stadtschreiber